



**Ausschreibung
zu den Staffelmeisterschaften 2015
für die Jahrgänge 2006/2007 (Jugend E)**

- Veranstalter:** Schwimmverband-Rheinland e.V.
- Ausrichter:** SFC Nahetal 05
- Datum:** 1. Abschnitt: So .11.10.2015, Einschwimmen 09.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr
2. Abschnitt: So. 11.10.2015 Beginn 1 Stunde nach Ende 1. Abschnitt
- Austragungsort:** Hallenbad Bad Kreuznach (25m-Bahn), 5 Startbahnen,
Kilianstraße 9, 55543 Bad Kreuznach
Wassertemperatur 27°C, Handzeitnahme, Wassertiefe 0,90m bis 3,50m

Wettkampffolge

1. Abschnitt 11.10.2015

WK1	4x 50m	Rücken	mixed Jugend E	Jg. 2006/2007
WK2	4x 25m	Koordination	mixed Jugend E	Jg. 2006/2007

2. Abschnitt 11.10.2015 Beginn: 1 Stunde nach Ende des ersten Abschnittes

WK3	4x 50m	Bruststaffel	mixed Jugend E	Jg. 2006/2007
WK4	4x 50m	Beinbewegung	mixed Jugend E.	Jg. 2006/2007
WK5	4x 50m	Freistil	mixed Jugend E	Jg. 2006/2007

Der Mannschaftswettbewerb wird in die Veranstaltung des DMS-J Vorkampfes integriert. Die WK 1 bis 5 werden folgendermaßen eingeordnet:

- WK 1 hinter WK 1 des DMS-J Vorkampfes
- WK 2 hinter WK 10 des DMS-J Vorkampfes
- WK 3 hinter WK 19 des DMS-J Vorkampfes
- WK 4 hinter WK 28 des DMS-J Vorkampfes
- WK 5 hinter WK 37 des DMS-J Vorkampfes

Für den Wettkampf sind gemischte Mannschaften (Mädchen und Jungen) nicht nur zulässig, sondern erwünscht. Jeder Aktive kann nur einer Mannschaft angehören.

In der 4 x 25 m Koordinationsstaffel (WK 2) sind folgende Kombinationsübungen in folgender

Reihenfolge zu bestreiten:

Rückenarmzug (Gleichschlag) / Kraulbeinschlag

- o Beide Arme müssen nach hinten gleichzeitig über Wasser und nach vorne gleichzeitig unter Wasser bewegt werden (synchron).
- o Beide Beine müssen abwechselnd nach oben und unten bewegt werden.
- o Die Kraulbeinbewegung muss durchgehend, ohne Unterbrechungen, erfolgen.
- o Delfinbeinbewegungen sind zu keiner Zeit erlaubt.
- o Beim Zielanschlag muss sich der Schwimmer in Rückenlage befinden und die Wand mit beiden Händen gleichzeitig berühren.

Brustarmzug / Delfinbeinschlag

- o Von Beginn des ersten Armzuges an nach dem Start muss der Körper in Brustlage gehalten werden; die Schultern müssen parallel zur Wasseroberfläche liegen.
- o Nach dem Start dürfen maximal zwei Delfinbeinschläge unter Wasser ausgeführt werden. Mit dem ersten Brustarmzug muss der Kopf die Wasseroberfläche durchbrechen.
Danach muss in dem vollständigen Zyklus ein Teil des Kopfes die Wasseroberfläche durchbrechen.
- o Während jedem Armzyklus müssen zwei Delfinbeinschläge erfolgen.
- o Alle Bewegungen der Arme müssen gleichzeitig (synchron) und in der waagerechten Ebene ausgeführt werden.
- o Alle Auf- und Abwärtsbewegungen der Beine müssen gleichzeitig ausgeführt werden.
- o Beim Zielanschlag muss der Schwimmer mit beiden Händen gleichzeitig anschlagen.

Kraularmzug / Brustbeinschlag

- o Beide Arme müssen abwechselnd nach vorne über Wasser und abwechselnd nach hinten unter Wasser bewegt werden.
- o Alle Bewegungen der Beine müssen gleichzeitig (synchron) und in der waagerechten Ebene ohne Wechselbeinschlagbewegungen ausgeführt werden.
- o Beim Beinschlag müssen die Füße bei der Rückwärtsbewegung auswärts gedreht werden. Bewegungen der Beine in Form eines Delfinschlages sind nicht erlaubt.
- o Beim Zielanschlag muss der Schwimmer mit einer Hand anschlagen.
- o Während jedem Armzyklus muss ein Brustbeinschlag erfolgen.

Brustarmzug / Kraulbeinschlag

- o Von Beginn des ersten Armzuges an nach dem Start muss der Körper in Brustlage gehalten werden; die Schultern müssen parallel zur Wasseroberfläche liegen.
- o Nach dem Start darf der Schwimmer eine Strecke von nicht mehr als 5 m mit Kraulbeinbewegungen unter Wasser schwimmen. Mit dem ersten Brustarmzug muss der Kopf die Wasseroberfläche durchbrechen.
Danach muss in dem vollständigen Zyklus ein Teil des Kopfes die Wasseroberfläche durchbrechen.
- o Alle Bewegungen der Arme müssen gleichzeitig (synchron) und in der waagerechten Ebene ausgeführt werden.
- o Beide Beine müssen abwechselnd nach oben und unten bewegt werden.
- o Die Kraulbeinbewegung muss durchgehend, ohne Unterbrechungen, erfolgen.
- o Beim Zielanschlag muss der Schwimmer mit beiden Händen gleichzeitig anschlagen.
- o Delfinbeinbewegungen sind zu keiner Zeit erlaubt.

Der Start erfolgt WB-gerecht.

zu WK 4:

In der Beinbewegungsstaffel werden folgende Schwimmarten in folgender Reihenfolge geschwommen:

- Rückenkraultbeinschlag
- Brustbeinschlag
- Delfinbeinschlag
- Kraultbeinschlag
-

Die Wettkämpfe werden aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Haltegriff oder Beckenrand (nicht in einer Wasserrinne) fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal (Pfeiff). Nach Erörnen des Startsignals stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn (bei Rücken hinten) auf (an) das Schwimmbrett genommen wird. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Zielanschlag erfolgt mit dem von beiden Händen gehaltenen Schwimmbrett.

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

1. Teilnahmeberechtigung:

Alle Vereine, Startgemeinschaften und Abteilungen des Schwimmverbandes Rheinland. Teilnahmeberechtigt sind alle Aktiven der Jahrgänge 2005/2006, die beim DSV registriert sind. Die Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldung zu bestätigen.

2. Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung, die Antidoping-Bestimmungen (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Mit der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass er mit der (auch elektronischen) Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und auch auf elektronischem Weg (z.B. über das Internet) veröffentlicht werden.

Die Platzierung innerhalb der Mannschaftswertung wird durch die Addition der Zeiten aus den einzelnen Wettkämpfen errechnet.

Wird eine Staffelmannschaft disqualifiziert, kann die Staffelmannschaft den Wettkampf, in dem sie disqualifiziert wurde, am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Wird die nachschwimmende Staffelmannschaft oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Vereinsmannschaft in einem anderen Wettkampf disqualifiziert, scheidet die Vereinsmannschaft aus der Wertung des Mannschafts-Wettbewerb aus.

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft seines Vereins gewertet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung werden alle betroffenen Mannschaften dieses Vereins disqualifiziert.

3. Startregel:

Es gilt die Zweistartregel.

4. Meldungen:

Die Mannschaftsaufstellungen sind **in Form einer Word-Datei** mit Name, Vornamen und Jahrgang und ID-Nr. zu melden (bitte keine eingescannten pdf-Dateien). Zusätzlich ist die DSV-Form 106 (aktuelle Version) auszufüllen. Startkarten sind von den Aktiven mit an den Start zu bringen!!!). Auf den Startkarten sind gem. § 131 WB die Vor- und Zunamen sowie Geburtsjahr der Schwimmer mit der korrekten Startreihenfolge leserlich zu vermerken. Die Wettkampffähigkeit der einzelnen Teilnehmer muss mit der Meldung bestätigt werden

Eine aktuelle Mannschaftsliste (Nachname, Vorname, Jahrgang und ID-Nr. der Aktiven) ist dem Protokollführer am Wettkampftag vor der Kampfrichtersitzung zu übergeben.

5. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) erfolgt nach den in den Meldungen angegebenen Meldezeiten.

6. Meldeschluss:

Dem Ausrichter ist bis zum **05.10.2015 24.00 Uhr (=Meldeschluss)** die o.g. Meldung zuzusenden.

7. Meldeanschrift: Constantin Keitel, Ledderhoser Weg 42, 55543 Bad Kreuznach
Mail: c.keitel@sfc-nahetal.de

8. Meldegeld: 30,- EURO je Mannschaft (nur Überweisung)
Die Zahlung des Meldegeldes erfolgt bis spätestens 07.10.2015 auf das Konto bei der Volksbank Hochwald-Saarburg
IBAN: DE34 5856 4788 0000 1003 00 BIC-CODE: GENODED1HWM

9. Auszeichnungen:

Urkunden für alle Mannschaften.

10. Protokolle:

Papierprotokolle werden nicht erstellt. Jeder Verein erhält das Ergebnis als pdf-Datei per E-Mail zugesandt. Dem Ausrichter ist eine entsprechende E-Mail-Adresse anzugeben.

Nach Meldeeingang können aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl Läufe in den einzelnen Wettkämpfen zusammengelegt werden.

11. Ergänzende Hinweise

Hinsichtlich der Schwimmbekleidung sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

Bad Kreuznach/Trier, 09. September 2015

Stefan Nerbas
Geschäftsführer
SFC Nahetal 05

Michael Lang
Vizepräsident Sport
Schwimmverband Rheinland e.V.